



SPD-Fraktion Wegberg, Hauptstr. 45, 41844 Wegberg

Herrn Bürgermeister
Christian Pape
Rathaus
41844 Wegberg

Geschäftsstelle: Hauptstr. 45, 41844 Wegberg
Internet: www.spd-wegberg.de
E-Mail: fraktion@spd-wegberg.de
Telefon: 0163 - 9644763

Wegberg, den 18. Mai 2025

Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt den Antrag auf Instandsetzung der bestehenden öffentliche Toilette am Parkplatz Schwalmaue bzw. – falls eine wirtschaftliche oder funktionale Sanierung nicht möglich ist – auf die Neuanschaffung einer modernen, barrierefreien Toilettenanlage.

Begründung:

Mit dem neuen integrativen Spielplatz und der Neugestaltung des Wegberger Mühlenweihers wurde die Attraktivität des Stadtparks deutlich aufgewertet und ist ein richtiger Anziehungspunkt geworden. Leider ist die öffentliche Toilettenanlage seit Jahren außer Betrieb und verfällt immer mehr. Viele Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ältere Menschen, Personen mit Behinderung sowie Familien mit kleinen Kindern, sind auf funktionierende und zugängliche Sanitäreinrichtungen angewiesen.

Eine gut erreichbare, saubere und barrierefreie öffentliche Toilette leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum. Sie stärkt das Sicherheitsempfinden, fördert den längeren Aufenthalt von Besucherinnen und Besuchern und ist ein grundlegender Bestandteil einer bürgerfreundlichen, einladenden Stadtgestaltung.

Das bestehende Angebot über das Konzept der „Netten Toilette“ ist grundsätzlich positiv zu bewerten, reicht jedoch nicht aus, um den Bedarf in zentralen Lagen vollständig zu decken. Vor allem außerhalb der Geschäftszeiten, an Wochenenden oder bei Veranstaltungen ist dieses Angebot nicht verfügbar bzw. nur eingeschränkt nutzbar. Eine öffentlich betriebene, rund um die Uhr zugängliche Toilettenanlage ist daher nicht nur eine sinnvolle Ergänzung, sondern ein notwendiger Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge.

Daher beantragen wir wie folgt:

1. Die Instandsetzung der bestehenden öffentlichen Toilette unter Berücksichtigung barrierefreier Bauweise.

2. **Alternativ:** Die Errichtung einer neuen, barrierefreien, vandalismussicheren und energieeffizienten Toilettenanlage. Der Standort kann auch überdacht werden.
3. Eine durchgehende Zugänglichkeit (24/7) sowie regelmäßige Reinigung und Wartung zur Sicherstellung der Nutzbarkeit und Hygiene.
4. Die Prüfung möglicher Fördermittel auf Landes-, Bundes- oder EU-Ebene zur Finanzierung des Projekts.

Freundliche Grüße



Mark Bonitz
Fraktionsvorsitzender